

Aktuelle Zahlen zur Lebenserwartung in Deutschland: Sterbetafel 2014

Vorgeschlagene Zitation

Luy, Marc: Aktuelle Zahlen zur Lebenserwartung in Deutschland: Sterbetafel 2014. Online verfügbar unter lebenserwartung.info. (PDF-Datei heruntergeladen am [Datum]).

ZUSAMMENFASSUNG DER AKTUELLEN DATEN:

- Im Jahr 2014 beträgt die durchschnittliche Lebenserwartung bei Geburt in Deutschland 83,35 Jahre bei den Frauen und 78,43 Jahre bei den Männern.
- Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Lebenserwartung bei Geburt stark an: um 0,48 Jahre bei den Frauen und um 0,45 Jahre bei den Männern.
- Dies gilt gleichfalls für die Frauen und Männer in West- und Ostdeutschland. Bei den Männern stieg die Lebenserwartung bei Geburt um 0,44 Jahre in West- und um 0,47 Jahre in Ostdeutschland. Bei den Frauen stieg sie in Westdeutschland um 0,46 Jahre und in Ostdeutschland sogar um 0,56 Jahre.
- In der tempobereinigten Lebenserwartung zeigt sich jedoch bei beiden Geschlechtern ein wesentlich moderaterer Anstieg im Vergleich zu 2013. Bei den Männern um 0,09 Jahre in Gesamtdeutschland, um 0,08 Jahre in Westdeutschland und um 0,12 Jahre in Ostdeutschland. Bei den Frauen stieg die tempobereinigte Lebenserwartung um 0,05 Jahre in Gesamtdeutschland, um 0,02 Jahre in Westdeutschland und um 0,15 Jahre in Ostdeutschland.
- Die West-Ost-Unterschiede in der Lebenserwartung bei Geburt sind bei den Frauen seit 2012 praktisch verschwunden. Bei den Männern stagniert die West-Ost-Differenz seit etwa 2005 und beträgt aktuell noch 1,22 Jahre.
- Bereinigt man diese Werte um Tempoeffekte, dann sind die West-Ost-Differenzen etwas größer: 0,50 Jahre bei den Frauen und 1,43 Jahre bei den Männern.
- Der Geschlechterunterschied in der Lebenserwartung bei Geburt beträgt 4,92 Jahre zugunsten der Frauen (West: 4,68 Jahre, Ost: 5,93 Jahre).
- Damit sind die Geschlechterdifferenzen im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen. Es kann allerdings nicht gesagt werden, ob dies ein Ende des mehrjährigen Trends einer abnehmenden Geschlechterdifferenz (im Westen seit den frühen 1980er Jahren, im Osten seit Mitte der 1990er Jahre) bedeutet oder es sich nur um eine kurzfristige Schwankung handelt. Zum Zeitpunkt der maximalen Ausdehnung betrug die Geschlechterdifferenz 6,59 Jahre in Gesamtdeutschland (1992), 6,77 Jahre in Westdeutschland (1980) und 7,47 Jahre in Ostdeutschland (1993).

- Im Alter 65 beträgt die fernere Lebenserwartung 21,15 Jahre bei den Frauen und 17,93 Jahre bei den Männern.
- Im Vergleich zum Vorjahr stieg damit auch die Lebenserwartung im Alter 65 deutlich an: um 0,40 Jahre bei den Frauen (West: +0,38 Jahre, Ost: +0,44 Jahre) und um 0,37 Jahre bei den Männern (West: +0,38 Jahre, Ost: +0,34 Jahre).
- Auch im Alter 65 sind die Anstiege geringer in der tempobereinigten Lebenserwartung. Diese stieg im Vergleich zu 2013 bei den Frauen in Gesamtdeutschland um 0,04 Jahre, bei den Frauen in Westdeutschland um 0,02 Jahre und bei den Frauen in Ostdeutschland um 0,10 Jahre.
- Bei den Männern betragen die Anstiege in der tempobereinigten Lebenserwartung im Alter 65 +0,10 Jahre in Gesamt- und Westdeutschland und +0,07 Jahre in Ostdeutschland.
- Der West-Ost-Unterschied in der Lebenserwartung im Alter 65 blieb im Vergleich zum Vorjahr fast unverändert und beträgt bei den Männern 0,52 Jahre und bei den Frauen 0,49 Jahre.
- Der Geschlechterunterschied in der Lebenserwartung im Alter 65 beträgt 3,21 Jahre zugunsten der Frauen (West: 3,14 Jahre, Ost: 3,52 Jahre).
- Damit hat sich die Geschlechterdifferenz im Vergleich zum Vorjahr auch im Alter 65 in Gesamtdeutschland etwas erhöht (+0,02 Jahre). In Westdeutschland blieb sie jedoch unverändert, dafür stieg sie in Ostdeutschland um 0,09 Jahre.
- Weltweit liegt Deutschland in der Lebenserwartung bei Geburt auf Platz 19 bei den Frauen und auf Platz 21 bei den Männern. Im Alter 65 liegen beide Geschlechter auf Platz 30.
- Die Abstände zu den Ländern mit der jeweils höchsten Lebenserwartung bei Geburt betragen etwa dreieinhalb Jahre bei den Frauen (Japan) und zweieinhalb Jahre bei den Männern (Island).
- Zwischen den Bundesländern schwankt die Lebenserwartung bei Geburt um knapp zwei Jahre bei den Frauen und um rund dreieinhalb Jahre bei den Männern.
- Bei beiden Geschlechtern ist die Lebenserwartung in Baden-Württemberg am höchsten. Am geringsten ist sie bei den Frauen im Saarland und bei den Männern in Sachsen-Anhalt.
- Auf Kreisebene sind die Unterschiede noch größer: Bei den Frauen betragen die maximalen Differenzen in der Lebenserwartung bei Geburt 6,71 Jahre (zwischen Stuttgart mit der höchsten und Pirmasens mit der niedrigsten Lebenserwartung) und bei den Männern 8,24 Jahre (zwischen München und Stralsund).

- Ebenso lassen sich in Deutschland Unterschiede in der Lebenserwartung nach dem sozioökonomischen Status feststellen. Zum Beispiel betragen die Differenzen in der Lebenserwartung im Alter 45 zwischen Berufsgruppen bei den Frauen bis zu 4 Jahre, bei den Männern sind es 6 Jahre.